



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 107 | Dezember 2025 - Januar 2026 | 19. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Mal 3,20 (L)

Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Dtn 6,5 (E)

O Heiland, rei die Himmel auf

In den nächsten Wochen werden bestimmt wieder an vielen Orten die Krippenspiele geprobt werden, damit dann zu Heilig Abend Maria und Josef, die Engel, Hirten und Könige und meist auch noch der Herbergswirt und manchmal sogar Kaiser Augustus oder sein Herold in unseren Christvespern die Geschichte von Gottes Ankunft erzählen und spielen können. Wenn Maria ihr Kind bekommen hat und die Hirten und Könige an der Krippe gewesen sind, ist Weihnachten.

Gerade bei diesen Spielen in der Kirche wird mir meist eine Art Gleichzeitigkeit von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft besonders deutlich. Denn es ist zum einen eine alte Geschichte, die weit zurückreicht und unsere Vorfahren sich scheinbar immer schon zu Weihnachten erzählt haben. Sie ist aber auch in jeder gespielten Figur an diesem Abend Gegenwart, bisweilen so intensiv vor allem von manchen Kindern gespielt, dass bei ihnen sowohl vor Wut und Enttäuschung aber auch vor großer Freude dabei manchmal Tränen fließen. Und die älteren Besucher der Christvespern erleben bestimmt in dem Spiel ein Stück weit nochmal die vergangene Zeit ihrer eigenen Kindheit mit den damaligen Sehnsüchten und Träumen wieder, aber zugleich auch als Gegenwart den besonderen Moment dieser Frieden verkündenden Geschichte von der Geburt des Gotteskindes unter dem Stern von Bethlehem. Das Licht des Sternes ist es dann schließlich, dass seine Strahlen in die Zukunft einer stets neuen Zeit vorauswirft, von der wir hoffen, dass Gott auch dann unser Begleiter und unser Schutz vor allem Unheil sein wird.

In den Wochen zuvor, wo wir uns in der Adventszeit auf das Kommen des Kindes vorbereiten, werden wir sicherlich auch in unseren Gottesdiensten und Adventsnachmittagen das schöne Lied: *O Heiland, rei die Himmel auf* singen. Das inzwischen vierhundert Jahre alte Lied schafft es jedes Jahr neu, in mir eine Welle der Glaubenshoffnung zu erzeugen. Dabei verschweigt es nicht etwa, was an Jammer, Tod und Elend auf unserer Erde herrschen, doch es nimmt Gott auch als den wahr, der Schloss und Riegel abreißt, der Berge und Täler wieder grünen lässt und die Sonne aufgehen lässt, damit wir nicht in der Finsternis bleiben müssen. Ein zu Herzen gehendes Trostlied, welches Mut macht, sich nicht einfach nur den durchaus berechtigten Sorgen und Ängsten hinzugeben, sondern trotzdem Gott unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anzuvertrauen. Damals schon, nur wenige Jahre nach der Entstehung des Liedes wurde noch eine weitere Strophe hinzugedichtet. Sie ist wie ein alle Zeiten umfassender Kommentar und zugleich Auftrag an uns:
Da wollen wir all danken dir, / unserm Erlöser, für und für; /
da wollen wir all loben dich / zu aller Zeit und ewiglich.

W. Wenzlaff

Unser Weihnachtsbild zeigt die Haupttafel des von **Michael Triegel** ergänzten Marien-Altars von **Lukas Cranach d. .** im Westchor des Naumburger Domes. Das Bildthema der Maria mit Kind, umgeben von heiligen Personen, wird als „**Heilige Unterhaltung**“ bezeichnet. Auf der Bildtafel sind von den insgesamt dreizehn Maria umgebenden Personen einige durch Attribute identifizierbar: die hl. Elisabeth von Thüringen mit Rosenblüten in Händen, die hl. Agnes mit Lamm, der Apostel Petrus mit Schlüssel und der Apostel Paulus mit Buch. Links von Maria dargestellt ist der evangelische Theologe und Märtyrer Dietrich Bonhoeffer.

Dezember 2025

05.12.	17.00 Uhr	Aderstedt, Kirche: Adventsmusik Bernburger Blechbläser
06.12.	16.00 Uhr	Baalberge, Kirche: Adventsmusik Egelner Mädchenchor
07.12.	16.00 Uhr	Nienburg, Stadtkirche: Konzert Philharmonie SBK
07.12.	17.00 Uhr	Gröna, Kirche: Adventstreff in der Kirche
07.12.	11.00 Uhr	Bernburg, Martinskirche: Adventsmarkt
07.12.	16.00 Uhr	Bernburg, Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein
12.12.	16.30 Uhr	Latdorf, Gemeindehaus: Konfirmandenkurs
13.12.	15.00 Uhr	Ilberstedt, Kath. Kirche: Ökumenische Adventfeier
13.12.	15.00 Uhr	Poley, Kirche: Adventsmarkt
14.12.	17.00 Uhr	Bernburg, Martinskirche: Konzert Bernburger Chöre
17.12.	16.00 Uhr	Bernburg, Martinszentrum: Blutspende
18.12.	17.30 Uhr	Gröna, Kirche: Adventsmusik Bernburger Blechbläser
20.12.	18.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Adv.musik Anhalter Pos.chöre
21.12.	17.00 Uhr	Bernburg, Schlosskirche: Adventsvesper mit Kantorei

Januar 2026

01.01.	16.00 Uhr	Nienburg, Stadtkirche: Regionalgottesdienst mit Abendmahl
06.01.	14.00 Uhr	Altenburg, Kirche: Regionalgottesdienst mit anschließender Kaffeerunde im Schwarzen Bären
06.01.	18.00 Uhr	Bernburg, Schlosskirche: Konzert Vokalensemble Sequenz
12. bis 18.01.		Bernburg: Allianzgebetswoche
16.01.	16.30 Uhr	Latdorf, Gemeindehaus: Konfirmandenkurs
20.01.	16.00 Uhr	Bernburg, Martinszentrum: Blutspende
23.01.	19.00 Uhr	Bernburg, Martinskirche: Mitarbeiterparty
25.01.	17.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: kurze Orgelzeit

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	12
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	7	Ansprechpartner, Anschriften	22

05.12. Freitag		Liturgische Farbe - lila
Altenburg, Kirche	17.00 Uhr (Aniol / Leins)	Adventsmusik mit Bläsern
07.12. 2. Advent		Liturgische Farbe - lila
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Regionalgottesdienst
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Frau Lücke)	
13.12. Sonnabend		Liturgische Farbe - lila
Ilberstedt Kath. Kirche	15.00 Uhr (Team)	Adventsandacht
14.12. 3. Advent		Liturgische Farbe - lila
Bernburg, Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	
Latdorf, Gemeindehaus	14.00 Uhr (Aniol)	Adventsandacht mit Kaffeetrinken
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
21.12. 4. Advent		Liturgische Farbe - lila
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Krippenspielprobe
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Team)	Krippenspiel
24.12. Heiligabend		Liturgische Farbe - weiß
Aderstedt, Kirche	15.00 Uhr (Lewek)	Christvesper mit Krippenspiel
Bernburg, Marienkirche	18.00 Uhr (Lewek)	Christvesper
Baalberge, Kirche	15.00 Uhr (Wenzlaff)	Krippenspiel
Poley, Kirche	16.30 Uhr (Wenzlaff)	Krippenspiel
Gröna, Kirche	18.00 Uhr (Wenzlaff)	Krippenspiel
Ilberstedt, Kirche	18.00 Uhr (Baier)	Christvesper
Bernburg, Martinskirche	16.30 Uhr (Dr. Kuhn)	Krippenspiel
Bernburg, Martinskirche	18.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Christvesper
Bernburg, Schlosskirche	16.30 Uhr (Baier)	Christvesper
Gerbitz, Kirche	15.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg, Klosterkirche	16.00 Uhr (Aniol)	
Gramsdorf, Kirche	17.00 Uhr (Aniol)	
Latdorf, Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	Krippenspiel
25.12. Erster Weihnachtsfeiertag		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Gröna, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Kanzler von Pfau	10.00 Uhr (Baier)	Abendmahl
28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest		Liturgische Farbe - weiß
Kein Gottesdienst		
31.12. Altjahresabend/Silvester		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Marienkirche	23.30 Uhr (Lewek)	Turmandacht
Bernburg, Martinskirche	16.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg, Schlosskirche	18.00 Uhr (Wenzlaff)	Abendmahl
Gramsdorf, Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
Nienburg, Stadtkirche	17.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl

Gottesdienste Januar 2026

01.01. Neujahr		Liturgische Farbe - weiß
Nienburg, Stadtkirche	16.00 Uhr (Aniol)	Regionalgottesdienst mit Abendmahl
04.01. 2. Sonntag nach dem Christfest		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Abendmahl
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Latdorf, Gemeindehaus	14.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl
06.01. Epiphania		Liturgische Farbe - weiß
Altenburg, Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	Regionalgottesdienst
10.01. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Poley, Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	
11.01. 1. Sonntag nach Epiphania		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Schöne)	
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	
17.01. Sonnabend		Liturgische Farbe - weiß
Altenburg, Kirche	18.00 Uhr (Aniol)	
Ilberstedt, Kirche	15.00 Uhr (Wenzlaff)	
18.01. 2. Sonntag nach Epiphania		Liturgische Farbe - weiß
Baalberge, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Neuapostolische Kirche	10.00 Uhr (Koch/Baier)	Stadt/Allianzgebetswoche
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Lücke)	
25.01. 3. Sonntag nach Epiphania		Liturgische Farbe - weiß
Bernburg, Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	
Gröna, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Stadtkirche	10.00 Uhr (Aniol)	



Andachten in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung

An folgenden Tagen findet die Wochen-
schlussandacht statt, die jeweils um 10.30
Uhr beginnt:

05.12. Lewek
12.12. Baier
19.12. Lisock
02.01. Dr. Kuhn
09.01. Baier
16.01. Baier/Wolter (Allianz)
23.01. Aniol
30.01. Lewek

Blutspende am 15. Dezember, ab 16 Uhr

Kurz vor Weihnachten besteht für Sie die
Möglichkeit, im Martinszentrum noch
einmal Blut zu spenden. Möglicherweise
hilft das dann gerade während der Feiertage
Menschen, die darauf angewiesen sind.
Vielen Dank!

L. Kuhn

ALLIANZGEBETSWOCHEN: „Gott ist treu“

Am Beginn des neuen Jahres steht in
jedem Jahr eine ganze Woche, in der wir
mit Christen anderer evangelischer Kirchen
gemeinsam auf Gottes Wort hören und zu
ihm beten: die Allianzgebetswoche. „Gott
ist treu“ heißt das aktuelle Thema.
Und dies ist das Programm für die ganze
Woche:

Montag, 12. Januar, um 19.00 Uhr: „ER
erfüllt seine Versprechen“.

Bibelgespräch in der Neuapostolischen
Kirche (Hegestr. 6) mit Diakon Olaf Nieb-
hagen und KOP Sven Baier (Ausleger)

Dienstag, 13. Januar, 17.00 Uhr: „ER
fordert uns zur Umkehr.“

Gebetskreis in der Evangelisch-Freikirch-
lichen Gemeinde (Schenktreppe 3) mit
Pastor Winfried Wolter und Priester Frank
Breuer

Mittwoch, 14. Januar, 18.00 Uhr: „ER ver-
gibt uns, wenn wir fallen.“ Gemeindeabend
im Krummacher-Haus (Schlossstr. 7) mit
Pfarrer Wolfgang Wenzlaff.

Donnerstag, 15. Januar, 9.00 Uhr: „Auch
in schweren Zeiten.“ Frühstückskreis im
Krummacher-Haus (Schlossstr. 7) mit KOP
Sven Baier

Freitag, 16. Januar, 10.30 Uhr: „So leben
wir Gemeinschaft.“

Andacht in der Pfau'schen Stiftung (Ku-
strenaer Str. 9) mit KOP Sven Baier und
Pastor Winfried Wolter

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr: „Unsere
Botschaft für die Welt.“

Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl

(Eucharistie) in der Neuapostolischen
Kirche (Hegestr. 6) mit Evangelist Wern-
fried Koch (Liturgie) und KOP Sven Baier
(Predigt).

Anmerkung:

*Der ökumenische Gottesdienst in der Neu-
apostolischen Kirche (NAK) ist eine echte
„Premiere“. Einigen von uns wird in Erin-
nerung sein, dass die Teilnahme der NAK
an den ökumenischen Gottesdiensten am
Sonntag bisher immer nur durch eine kleine
Gruppe erfolgte. Dies hat mit der Hoch-
schätzung des sonntäglichen Gottesdienstes
in seiner ganzen Fülle zu tun, ähnlich wie
bei unserer katholischen Schwesterkir-
che. Wort und Sakrament (Abendmahl)
gehören danach unbedingt zusammen.
Anders als bei der katholischen Kirche sieht
jedoch die NAK heute trotz eines anderen
Amtsverständnisses und fortbestehender
Kirchentrennung keinen Grund mehr, an-
dere Christen von ihrem Abendmahlstisch
auszuschließen. Das ist eine erstaunliche
und sehr erfreuliche Entwicklung. Wir freuen
uns daher über die Einladung und danken
ebenfalls für das Vertrauen, die Predigt an
diesem Tag in unsere Hände zu geben.
Die Abendmahlsfeier wird sich etwas anders
anhören und ansehen als wir es kennen,
doch bin ich sicher, dass Gott diese Gemein-
schaft gefallen wird. Lassen auch Sie sich
dazu einladen!*

S. Baier

MUSIK

Adventsmusik Altenburg

Dieses Jahr findet wiederum am Freitag, dem 5.12. um 17:00 Uhr die traditionelle Adventsmusik in Altenburg statt. Es werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder gespielt. Es spielen Musiker der Bernburger BlechBläser.

B. Leins

Weihnachtskonzert der Bernburger Chöre am 14. Dezember

Am 3. Advent, Sonntag, den 14.12. um 17 Uhr, laden die Chöre „Bernburger Singkreis“ unter Leitung von Marita Biermann, „Friedrich Silcher Chor“ unter Leitung von Annelie Leuthäuser und vereinte Männerchöre „Zöllner- und Schubertchor“ unter Leitung von Peter Blail zu einem gemeinsamen Konzert ein. Lassen Sie sich mit traditionellen und neuen Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmen und genießen Sie eine besinnliche Stunde in der beheizten Martinskirche.

M. Delert

Adventsmusik in Gröna mit den Bernburger BlechBläsern

Am Donnerstag, den 18. Dezember, findet um 17:30 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Gröna ein Adventsmusik mit den Bernburger BlechBläsern statt. Herzliche Einladung an alle Gemeinden.

B. Leins

Adventsmusik der Posaunenchor der Landeskirche Anhalts

In der Landeskirche sind zahlreiche Posaunenchor aktiv, die zu ausgewählten Anlässen zusammenkommen, um gemeinsam in großer Besetzung zu spielen. So auch am Samstag, den 20. Dezember 2025, dann findet um 18:00 Uhr eine Adventsmusik in der Marienkirche statt. Es kommen dabei auch Werke für Bläser und Orgel zur Aufführung. Die Leitung hat Landesposaunenwart Steffen Bischoff.

B. Leins

Adventsvesper mit Kantorei und Bläsern

Der 4. Adventssonntag (welcher dieses Jahr auf den 21. Dezember 2025 fällt) ist in der Schlosskirche ein Traditionstermin für die Kantorei St. Aegidien. Dieses Jahr wird es um 17:00 Uhr eine Adventsvesper geben, zu der alle Bernburger und Bernburgerinnen herzlich zum Mitsingen eingeladen sind. Es werden traditionelle Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Gerahmt wird es von stimmungsvollen Bläusersätzen und Chorstücken.

B. Leins

Festliche Mitternachtsmusik am Heilig Abend

Zum letzten Mal wird es in diesem Jahr am Heilig Abend in der Latdorfer Kirche um 23.00 Uhr die beliebte „Festliche Musik um Mitternacht“ geben. Auf dem Programm stehen dabei Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Camille Saint-Saens u.a. Wie in jedem Jahr werden auch wieder Weihnachtslieder gesungen und eine Weihnachtsgeschichte gelesen. Ausführende werden Annelie und Johannes Leuthäuser, Marita Biermann, Susanne Heinecke und Thomas Müller sein. Die musikalische Leitung liegt in Händen von Peter Blail. Im Anschluß lädt die Kirchgemeinde wieder zu Glühwein und Weihnachtsgebäck ein. Lassen Sie sich dieses stimmungsvolle Konzert nicht entgehen!

P.Blail

Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble Sequenz Halle

Bereits im September hat das Vokalensemble Sequenz mit dem Programm „A place of springs“ sein Debüt im Saal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung gegeben. Dieser Chor besteht aus Studierenden sowie jungen und junggebliebenen Berufstätigen und ist eines der profiliertesten Vokalensembles in Sachsen-Anhalt. Am 6. Januar 2026 – am Epiphaniastag - werden sie um 18:00 Uhr in der Schlosskirche St. Aegidien mit ihrem Weihnachtsprogramm zu hören

sein. Die Leitung hat Tim Ahlfeld. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten. *B. Leins*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

FamilienKirche Bernburg-Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Unser Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Ferienzeiten. In den Ferien fallen die Gruppen aus, in den Osterferien und Herbstferien gibt es dafür Kinderbibeltage für Kinder ab 5 Jahren. In den Sommerferien gibt es in unserer Region und der Landeskirche viele verschiedene Ferienangebote. *S. Heinecke*

Regionaler Kindergottesdienst

Zum regionalen Kindergottesdienst treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern können gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern, oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst teilnehmen. Die Kinder der Gemeinde in Nienburg laden am Sonntag des 4. Advent herzlich zum Gottesdienst mit Krippenspiel um 10 Uhr in die Stadtkirche in Nienburg ein. Im Januar starten wir dann wieder wie gewohnt in unsere monatlichen regionalen Kindergottesdienste. Dieser findet am 25. Januar von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Nienburg statt. *S. Heinecke*

Kirchenmäuse in Bernburg

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour, erkunden die Kirche und essen gemeinsam.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen adventlichen Zusammensein am 12. Dezember um 16 Uhr

Im Januar sehen wir uns dann am 9. und 23. Januar um 16 Uhr. *S. Heinecke*

Bibelentdecker und Kirchenkids

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse. Unsere Vorschulkinder und Kinder der 1. Klasse sind in Zukunft die Kirchenkids. Wie der Name schon verrät entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben und erkunden unsere Kirche. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg von 15 bis 16.30 Uhr. Aufgrund der Ferien und Vorbereitungen für die Martinsfeste treffen wir uns im Oktober und November außerhalb des normalen Rhythmus. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Kirchenkids der Vorschule und 1. Klasse treffen sich donnerstags, am 4. und 18. Dezember und im neuen Jahr am 15. und 29. Januar von 15 bis 16.30 Uhr.

Die Bibelentdecker der zweiten bis vierten Klasse treffen sich dienstags, am 9. Dezember und im neuen Jahr am 20. Januar, ebenfalls von 15 bis 16.30 Uhr. *S. Heinecke*

Kindertreff im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) Nienburg

Hiermit möchten wir auf die Veranstaltungsreihe „Kindertreff“ hinweisen und herzlich dazu einladen. Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse wird das Treffen wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen und entdecken dabei die Bedeutung für unser Leben heute. Dabei singen wir unsere Lieder und haben Zeit für ein gemeinsames Essen und Gespräche über alles, was uns bewegt. Das Angebot ist für alle Gemeinden in unserem Verbund

gedacht und auch für Kinder, die nicht getauft sind, aber die Bibel kennenlernen möchten. Wir freuen uns für alle, die den Weg zu uns finden und sagen: „Herzlich willkommen.“

St. Aniol

Teenie-Treff

Der Teenie-Treff ist alle zwei Wochen geöffnet. Du suchst den Austausch, willst mit Freunde treffen, kreativ sein, Reisen planen und auch mal einen Gottesdienst vorbereiten? Dann komm und triff dich mit uns im Gemeindehaus der Martinsgemeinde, Martinsstraße 5 in Bernburg. Alle Interessierten ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen. Die Teenies treffen sich am 5. und 19. Dezember und im neuen Jahr am 16. und 30. Januar; die 5. und 6. Klasse von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und die Älteren ab 16.30 Uhr.

S. Heinecke

Konfirmandenkurs

Das nächsten Treffen der Konfirmanden findet am 12. 12. und 16.01. von 16.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Latdorf (Am Bauernstein 3) statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und Arbeit am Thema.

St. Aniol

Taizé 2026

Was ist das:

Ein Treffen junger Christen aus aller Welt in Frankreich.

Was findet statt:

Gebete (Gesänge), Gespräche über den Glauben und das Leben, eine Woche glücklich leben.

Wann:

01.08. bis 09.08.

Wer:

Du – wenn du 15 Jahre oder älter bist.

Wieviel:

max. 200,00€ Teilnehmerbeitrag

Wichtig:

Vortreffen am 26.06. um 19.00 Uhr in Nienburg

Wie:

Ausführliche Informationen erhältst du, wenn du dich kurz per E-Mail meldest (stephan.aniol@kircheanhalt.de) oder anrufst (034721 22348).

Wie lange:

Die Anmeldezeit beginnt jetzt und endet am 31.05.2026.

St. Aniol

FamilienCafé

Das FamilienCafé in Gröna öffnet seine Türen in der St. Petrikirche. Ab 16 Uhr könnt ihr kommen und gemeinsam mit uns plaudern und essen, Kaffee trinken und spielen, Geschichten hören und erzählen oder kreativ werden.

Im Dezember treffen wir uns jeden Dienstag, um in der Zeit des FamilienCafés unser Krippenspiel vorzubereiten.

Im neuen Jahr starten wir dann wieder in unseren regulären Rhythmus und treffen uns am 13. und 27. Januar ab 16 Uhr.

S. Heinecke

Der Förderverein des Martinszentrums informiert:

Der Turm- und Spendenlauf vom 12. September ist nun schon wieder Geschichte – eine sehr erfolgreiche. Die Gesamteinnahmen für den Turm und Sponsorenlauf belaufen sich auf 3.300,00 Euro.

Mit dem Sponsoring der Gewinne (Fitnessstudio Highlight, Restaurant Athen, Bernburger Freizeit GmbH), 10 Grillschürzen der Firma Q-tex sowie die Kuchen und Brötchen-Spende der Bäckerei Latsch ergibt sich eine Gesamtspendensumme in Höhe von 4.320,- €.

Am Spendenlauf der Kinder nahmen 49 Läufer aus Kindergarten- und Grundschule teil und haben tolle Leistungen vollbracht – es wurden 3 bis 33 Runden um das Martinszentrum gelaufen. Der Förderverein freut sich ganz besonders darüber, dass alle Kinder, die am Sponsorenlauf teilnah-

men, bei Vorlage ihrer Teilnahmeurkunde einen Rabatt beim Einkauf im Spielwarenladen Schmidt in der Wilhelmstraße erhielten.

Übrigens auch Organisatorinnen/Sekretärinnen können sportlich sein: Claudia Schöne hat mit einer guten Zeit von 54,22 Sekunden erfolgreich teilgenommen. Die DLRG Bernburg hat den Turmlauf hervorragend abgesichert, wahrscheinlich auch für die Profis ein ganz besonderer Einsatz. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir als Förderverein ein zweites Mal die angestrebte Summe in Höhe von 5.000,-€ für den Bauabschnitt Sanierung des Westportals an die Martinsgemeinde überweisen konnten. Der Vorstand des Fördervereins Martinszentrum Bernburg bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern, Unterstützern und Spendern, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

C. Schöne

Frauen

Zweimal im Jahr veranstalten die Frauen in Bernburg besondere Veranstaltungen. Im März, immer am ersten Freitag, findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt und in der zweiten Jahreshälfte das Frauenfrühstück. Für diese großen Veranstaltungen suchen wir Mitstreiterinnen und Unterstützerinnen. Ihr könnt euch vorstellen, uns mit der einen oder anderen Idee und Tatkraft zu unterstützen? Dann meldet euch bitte bei Gemeindepädagogin Susanne Heinecke (01575/1572777)

S. Heinecke

Anglikanische Pfingstgemeinde

„Und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle Menschen zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Basierend auf dieser Bibelstelle predigt die Pfingstgemeinde Bernburg Jesus auch an öffentlichen Orten. Wir feierten einen Open-Air-Gottesdienst auf der „Alten Bibel“, wo wir predigten, sangen und mit

Menschen aus verschiedenen Ländern beteten. Wir haben eine neue Mission in Dessau begonnen, um Jesus dort zu erheben. Im August hatten wir eine Evangelisationsaktion im Stadtpark Dessau. Die Menschen empfingen Heilung für Körper und Seele, erhielten Bibelgeschenke und wir beteten für sie. Bei all dem zog der Name Jesu die Menschen an und brachte sie zu Gott. Wir alle haben dabei eine wichtige Rolle zu spielen. Jesus muss in unserem Leben erhöht werden, damit Menschen zu Gott kommen können. Es reicht vielleicht nicht aus, nur in unserem kleinen Zimmer zu bleiben, um Jesus zu predigen. Heute wissen viele junge Menschen nicht, wer Jesus ist. Sie brauchen mich und dich, um ihnen vom Herrn zu erzählen. Die Welt sucht nach dem Heiler, dem Erlöser und dem Freund, der sich um sie kümmert. Er ist der Erlöser der Kirche, und wir müssen ihn den Menschen dieser Welt vorstellen. Wir danken der Schloßkirche St. Aegidien dafür, dass sie sich von Gott dazu gebrauchen lässt, dies zu erreichen. Sie hat uns einen Raum und große Unterstützung gegeben, um Jesus sowohl in Bernburg als auch in Dessau zu erheben. Gemeinsam sollten wir die Kraft Gottes predigen, die rettet, heilt und die Trauernden tröstet.

N. Okoye





Adventsmarkt in der Martinskirche

am 2. Advent, 7. Dezember

Unser Programm

- 10.00 Uhr *Gottesdienst* mit den Jungbläsern der Ev. Grundschule Bernburg
- 11.15 Uhr *Rapunzel ein Märchen der Gebrüder Grimm* aufgeführt von Mitarbeitenden der Kindereinrichtungen
- 12.00 bis 15.30 Uhr: *Adventsmarkt* mit Kunsthandwerk, Glühwein, Holzhandwerk, Gegrilltem, selbstgebackenem Brot aus dem Backofen, Büchern, Angeboten der Diakonie, Schmalzstullen, Weihnachtsbasteleien, Waffeln, Informationsständen, usw.

Begleitend dazu ein musikalisches Programm:

- 12.30 Uhr Orgelmusik mit Peter Blail
- 13.00 Uhr Programm der Christlichen Kindertagesstätte
- 13.30 Uhr Lieder des Chores der Ev. Grundschule
- 14.15 Uhr Handglockenchor der Ev. Landeskirche Anhalts

Den Tagesabschluß bildet um 16 Uhr das Konzert:

„Adventsmusik im Kerzenschein“ mit Orgel, Flöten, Bläsern sowie dem Chor der Martinsgemeinde mit Torsten Ruland

Ein Tag gelebter Nächstenliebe – Tag der offenen Tür in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung Bernburg

„Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis, gnädig, barmherzig und gerecht.“ (Psalm 112,4)

Im September 2025 öffnete die Kanzler von Pfau'sche Stiftung in Bernburg ihre Türen – und mit ihnen zugleich die Herzen. Viele Menschen aus Bernburg und Umgebung folgten der Einladung, um beim Tag der offenen Tür die Arbeit der traditionsreichen Stiftung kennenzulernen, die seit über 150 Jahren diakonisches Wirken in unserer Region prägt.

Ein Haus mit Geschichte und Herz

Nach einer freundlichen Begrüßung im Gemeindesaal erhielten die Gäste einen Einblick in die Entstehung und Entwicklung der Stiftung. Eine Videopräsentation erzählte die Geschichte von Kanzler von Pfau und den Frauen Jeanette und Pauline, deren Glauben und soziales Engagement bis heute Früchte tragen. Diese Wurzeln sind tief in der diakonischen Tradition verankert – in dem Bewusstsein, dass jeder Mensch ein Geschöpf Gottes ist und ein Leben in Würde, Geborgenheit und Gemeinschaft verdient.

„Der Herr ist gütig und barmherzig, geduldig und von großer Güte.“ (Psalm 103,8)

Mit dieser Haltung wirken die Mitarbeitenden der Stiftung Tag für Tag – in der Pflege, in der Betreuung, in der Ausbildung und in der Begleitung von Menschen, die Unterstützung brauchen. Der Tag der offenen Tür machte sichtbar, was sonst oft im Stillen geschieht: ein Miteinander von Herz, Hand und Glauben.

Ein Nachmittag voller Begegnungen

An den zahlreichen Informationsständen informierten sich Besucherinnen und Besucher über das breit gefächerte Angebot der Stiftung und ihrer Partner. Im Gemeindehaus stellten sich die verschiedenen Einrichtungen vor: das Pfau- und Jeanette-Stift, der Häusliche Pflegedienst, die Tagespflege Paulinestift, der Ambulante Hospizdienst sowie externe Partner wie die AOK Sachsen-Anhalt, die Bär-Apotheke und der Eine-Welt-Laden „Kanzlerreck“. Gemeinsam verdeutlichten sie, dass gute Versorgung und soziale Verantwortung nur in verlässlicher Partnerschaft gelingen können.

Bei Kaffee, Kuchen und freundlichem Sonnenschein ergaben sich viele Gespräche – zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden, Nachbarn und Gästen. Es war spürbar: Hier wird Gemeinschaft gelebt. Diakonie ist kein abstrakter Begriff, sondern wird erfahrbar in einem offenen Ohr, einem freundlichen Wort, einem Lächeln. Musikalisch begleitet wurde der Tag von den Bernburger Blechbläsern, deren Klänge den Hof erfüllten und so manche Seele berührten. Ihre Musik erinnerte daran, dass Freude und Dankbarkeit Ausdruck des Glaubens sind.

Ein Blick hinter die Kulissen

Besonders beliebt waren die Rundgänge durch die Wohnbereiche des Jeanette- und Pfau-Stifts sowie durch die Tagespflege im Paulinestift. Hier konnten die Besucherinnen und Besucher sehen, wie moderne Pflege, Respekt und christliche Zuwendung zusam-

menfinden. Auch das Friederikestübchen öffnete seine Türen und informierte über altersgerechtes Wohnen, häusliche Pflege, die Arbeit der Tagesstätte für seelisch beeinträchtigte Menschen und Ausbildungsmöglichkeiten in sozialen Berufen.

Die Polizei des Salzlandkreises ergänzte das Angebot mit wichtigen Hinweisen zur Prävention im Alter – ein Thema, das zeigt, wie diakonische und gesellschaftliche Verantwortung ineinandergreifen. Denn Sorge für Leib und Seele, Schutz und Würde gehören untrennbar zusammen.

Dankbarkeit und Ausblick

Wir, die Kanzler von Pfau'sche Stiftung konnte ein überaus positives Fazit ziehen: Die große Resonanz, die offenen Gespräche und das ehrliche Interesse an der diakonischen Arbeit waren für alle Beteiligten eine Ermutigung. Vorstand und Mitarbeitende danken herzlich allen Partnern, Unterstützern und Besucherinnen und Besuchern für das gute Miteinander und die spürbare Wertschätzung.

„Barmherzigkeit und Treue begegnen sich, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.“ (Psalm 85,11)

Dieser Psalmvers fasst den Geist des Tages treffend zusammen. Wo Menschen einander mit Achtung und Güte begegnen, wo Hände sich ausstrecken und Herzen sich öffnen, da wächst Vertrauen – und da geschieht Diakonie im besten Sinne: das gelebte Evangelium. Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung möchte auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Nächstenliebe sichtbar wird, wo Menschen begleitet, gepflegt und gestärkt werden – und wo der Glaube daran erinnert, dass jeder Dienst am Nächsten zugleich Dienst an Gott ist.

„Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle.“ (Psalm 16,11)

So bleibt dieser Tag der offenen Tür in Erinnerung – als Fest des Glaubens, der Begegnung und der Hoffnung.

K. Wernicke



Wir sind die Ersten!

...sagten die Hirten, als sie den Stall in Bethlehem verließen. Tanzend und singend zogen sie durch den Ort und alle, die sie sahen, schüttelten die Köpfe und wunderten sich. „Die sind bestimmt betrunken oder übergeschnappt“, wurde getuschelt.

Doch wer genau hinhörte, der konnte eine Geschichte voller Sterne, Engel und Wunder hören.

Wie jede Nacht, hatten die Hirten bei den Schafen draußen auf den Weiden Wache gehalten. Als plötzlich der Kleinste und Jüngste, von ihnen von einem hellen Licht geblendet, aufwachte. Ein Stern strahlte über ihnen und heller Gesang erklang. „Fürchtet euch nicht!“, sangen die Engel, „wir verkünden euch eine große Freude. In Bethlehem im Stall ist ein besonderes Kind geboren. In einer Futterkrippe liegt er, der Heiland der Welt. In Windeln ist er gewickelt, Gott kommt zu euch auf die Erde.“ Erfüllt von dem Licht und dem Gesang machten sich die Hirten auf den Weg. Je länger sie gingen, desto mehr kamen sie ins Grübeln. Was hatten sie da gehört? Gott, kommt als Mensch auf die Erde? Ein Baby soll der Retter der Welt sein?

Als sie dann das Kind im Stall sahen, wurden sie erfüllt von seinem Glanz. Nichts schien mehr unmöglich zu sein. Und mit dieser Freude im Herzen, gingen sie zurück. Zurück zu ihren Schafen, zurück zu den Menschen und allen erzählten sie davon.

So werden wir auch in diesem Jahr wieder die Geschichte von der Geburt Jesu hören, singen und spielen. Am Wichtigsten ist jedoch, gebt sie weiter, erzählt sie anderen und steckt sie mit eurer Freude an. Vielleicht helfen dabei ja auch ein paar Sternchenplätzchen. Hier findet ihr ein Rezept zum Nachbacken:

Viel Spaß beim Backen wünscht eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke



Du brauchst dazu:

- 300g Mehl
- 80 g Butterschmalz
- 100 g Butter
- 100 g Zucker
- 100 g geriebene Mandeln
- 1 Prise Zimt
- 1 Prise Nelkenpulver
- 1 Ei

So geht's:

Verknete alle Zutaten in einer Schüssel zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in eine Folie gewickelt für eine Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig danach auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne mit deiner Plätzchenform aus und lege sie auf ein Backblech (mit Backpapier).

Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Fertig! Guten Appetit!



Wöchentliche Gemeindekreise

Christenlehre: siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Treffen des Ukrainischen Chores:

Donnerstags, 18.00 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 10.12, 15.00 Uhr

Mi, 14.01., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mittwoch, 17.12., **17.30 Uhr** (wegen „Advent bei uns“ veränderte Anfangszeit!!) Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde - Thema: Weihnachtsbeiträge. (Eingeladen sind auch die Mitglieder der Gemeindekirchenräte.)

Mittwoch, 28.01.2026, 19.00 Uhr im Krummacher-Haus

Liebe Leserinnen und Leser in der Talstadt und Aderstedt,

Mein Geheimtipp für Silvester: Vom Marienkirchturm aus um 24.00 Uhr das von der Stadt Bernburg geplante Großfeuerwerk vor dem Schlossberg bewundern und auf eigene Knallerei verzichten. Das privat eingesparte Geld dann spenden. Zum Beispiel für die geplante neue Beleuchtung des Kirchraumes in der Marienkirche.

...Beste Grüße Ihr *Johannes Lewek*

Nach wie vor: Friedensgebete.

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Marienkirche.

Kurze Orgelzeit in der Marienkirche

Die erste kurze Orgelzeit im neuen Jahr findet am Sonntag, 25. Januar, 17.00 Uhr statt.

Es erklingt feierliche und meditative Orgelmusik zur Weihnachtszeit mit Werken von J. S., Bach, Arvo Pärt, Mar-

cel Duprè und Max Reger. Im Mittelpunkt stehen die Variationen über ein Weihnachtslied aus dem Jahr 1922. An der Röverorgel: Wolfgang Pilz.

Neue Beleuchtung

Im neuen Jahr ist der Einbau eines neuen modernen Beleuchtungssystems in der Marienkirche geplant. Hauptsächlich geht es um drei runde Leuchter mit einem Durchmesser von drei Metern. Dazu werden einzelne Pendelleuchten in den Seitenschiffen platziert. Einer der Leuchter ist probeweise schon aufgehängt. Ihre Meinung würde uns interessieren.

Zu Ihrer Information:

Die Talstadtkirchen bleiben über den Winter bis Ostersonntag geschlossen. Danach geht es mit einer neuen Ausstellung weiter: „Bernburg schwarz auf weiß“, das sind Zeichnungen von Udo Isensee.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Andacht im Seniorenwohntarree

Fr, 05.12. und 02.01., 10.00 Uhr

Frauenhilfe

Di, 09.12. und 27.01., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 02.12., 18.00 Uhr und 06.01. 14.30 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 17.12. und 28.01. 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

(siehe Regionalseite)

Ökum. Familienkreis

Di, 16.12., um 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3
und 13.01., um 19:30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern (nicht in den Ferien)

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe

Mi, 10.12. 12.00 Uhr im Schiffchen

Parochialverband Latdorf

Seniorenkreis in Gramsdorf

Do, 11.12. und 22.01., 14.30 Uhr

KONZERTE

Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg

Die Kirchengemeinde lädt am Freitag, dem 05.12., um 17.00 Uhr zur Adventsmusik mit Bläsern ein. Die Musik wird wieder in der Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und einem gemeinsamen Singen gestaltet.

Konzerte in der Stadtkirche Nienburg

Chorkonzert am 1. Advent

Am 30. November haben wir das traditionelle Chorkonzert mit dem Schubertchor und seinen Gastchören bei uns. Das Konzert beginnt wie immer um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Konzert am 2. Advent

Am 07. Dezember kommt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie aus Schönebeck zu uns. Das Konzert veranstaltet die Stadt Nienburg. Es beginnt um 16.00 Uhr. Ein Ein-

trittspreis wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Konzert gehört inzwischen zur Tradition und bereichert unsere Kirche und Stadt in guter Weise.

Musik zur Mitternacht in Latdorf

Am 24. Dezember laden wir Sie sehr herzlich zum Weihnachtskonzert zur Mitternacht ein. Die Musik erklingt um 23.00 Uhr in der Kirche. Es wird dabei auch eine schöne Weihnachtsgeschichte zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende gebeten.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Regionalgottesdienst in Nienburg

Seit alter Zeit wird in der Stadtkirche Nienburg zum Neujahrsgottesdienst geladen. Der Regionalgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 16.00 Uhr und soll von Kantor Benjamin Leins musikalisch gestaltet werden. Sie sind sehr herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und sich an der Wiege des neuen Jahres unter den Segen Gottes zu stellen.

Sternsinger

Die Sternsinger werden am 6. Januar am Ende der Messe (ca. 9.30 Uhr) entsandt und ziehen durch Nienburg. Wer die Sternsinger erwartet und den Segen empfangen möchte, soll sich bei Pfarrer Aniol melden. Die Kinder treffen sich um 8.45 Uhr zur Vorbereitung im Gemeindehaus.

Regionalgottesdienst in Altenburg

Die Kirchengemeinde lädt alle Gemeindeglieder am 06.01. um 14 Uhr herzlich zum Regionalgottesdienst in die Kleine Kirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit allen Gästen im „Gasthaus zum Schwarzen Bär“ Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen essen. Wer eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit sucht, möchte bitte bis 05.01. im Pfarramt Nienburg anrufen.

Autor aller Artikel dieser Seiten: St. Aniol

VORAUSSBLICK

Kleidersammlung

Die Kleidersammlung findet im nächsten Jahr vom 9. bis 13.02. statt. Wir sammeln für die Diakonische Einrichtung des Spangenberg Sozialwerkes.

HINWEISE

Kostenfreie Brücke in Nienburg

Auch im neuen Jahr soll die „Neue Brücke“ an alle Haushalte gehen werden, in denen unsere Gemeindeglieder wohnen. Es ist uns wichtig, möglichst alle Gemeindeglieder zu erreichen und auf diesem Wege über die Veranstaltungen der Kirchengemeinde und Region zu informieren. Ein Beitrag für den Erhalt wird nicht kassiert, jedoch sind uns Spenden – Verwendungszweck: Neue Brücke (siehe Kontonummer Nienburg) sehr willkommen. In der Kirche wird auch eine Sammelbüchse für diesen Zweck bereitstehen. Bisher ist seit der Verteilung und Finanzierung durch Spenden kein Defizit entstanden.

Dank für Spenden und Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern auf diesem Wege sehr herzlich für alle Spenden und für alle Treue bei der Zahlung des Gemeindegeldes. In unseren Gemeinden wären die vielfältigen Aufgaben ohne diese Unterstützung weder erfüllbar noch finanzierbar. Darum sei Ihnen nochmals herzlich gedankt.

Gemeindegeld 2026

Wir bitten Sie auch im neuen Kalenderjahr wieder um das freiwillige Gemeindegeld für Ihre Kirchengemeinde. Kirchensteuer und Kirchgeld sind die wichtigsten Einnahmen unserer Gemeinden. Die Kirchensteuer wird von den berufstätigen Gemeindegliedern über die Finanzämter einbehalten. Wir möchten denjenigen danken, die somit einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit der Kirche leisten. Viele unserer Gemeindeglieder zahlen allerdings keine Lohnsteuer mehr und damit auch keine Kirchensteuer. Vor allem an

Sie wenden wir uns mit der Bitte um Ihr Gemeindegeld. Ein jährlicher Beitrag von 25€ ist in der Regel angemessen.

Dank für Erntegaben

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie in jedem Jahr an das Diakonische Werk der Kanzler von Pfau'sche Stiftung gegeben, und damit die Arbeit in der Einrichtung unterstützt. Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung dankt allen Gebern für die Entsendungen.

BAUSACHE - KIRCHE GRAMSDORF

Die Arbeiten am Kirchendach wurden im November abgeschlossen. Für den 1. Bauabschnitt wurden rund 150.000€ aufgebracht. Da die Holzkonstruktion sehr schadhaft ist, konnten nur 25% der Arbeiten erledigt werden. Damit ist die Frage verbunden, wann der Rest der Arbeiten erfolgen kann, da hierfür 450.000€ erforderlich wären.

Die Gemeindeglieder und Pfarrer St. Aniol wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden nicht in der Webversion angezeigt.

Bankverbindungen

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Monat Dezember 2025

Bernburg

10.12., 18.00 Uhr Gemeindeabend

11.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

11.12., 19.00 Uhr Gemeindegemeinderat

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 01.12., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 16.12., 14.30 Uhr

Termine Monat Januar 2026

Bernburg

14.01., 18.00 Uhr Gemeindeabend (Allianz)

15.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück (Allianz)

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 12.01., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 20.01., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag, 17.30 Uhr

Die Fortsetzung des Bildwerkes nimmt Gestalt an - Teil 1



Was im Augenblick noch wie ein „Schnittmusterbogen“ aussieht, ist der Papierentwurf für die Fortsetzung des Bildwerkes von Moritz Götze an den hinteren Wänden der Schlosskirche.

Eigentlich als erster Teil des Zyklus geplant, musste die Ausführung vor nun schon mehr als zehn Jahren aus finanziellen Gründen auf das Wichtigste beschränkt werden: die Deckengestaltung sowie die biblische Heilsgeschichte.

Dass die Geschichte Gottes mit seiner Schöpfung umfangreicher ist als in den biblischen Schriften dargestellt, wird heute kein Gläubiger mehr ernsthaft bestreiten wollen und war auch den großen Theologen immer bewusst. Wissenschaften, Künste und auch andere Religionen waren und sind Ausdruck der menschlichen Suche nach Gott und des Strebens, die Rätsel der „Natur“ zu lösen. Natur und Offenbarung sind also kein Gegensatz, sondern ergänzen sich. „Die Gnade (Offenbarung) hebt die Natur nicht auf, sondern vollendet sie“, war etwa Thomas von Aquin überzeugt.

An der Westwand unserer Kirche werden also Motive der Schöpfungsgeschichte zu sehen sein. Nördlich und südlich schließen sich Szenen aus Wissenschaft und Religionen an...

S. Baier

Schulkonzert des Campus Technicus am Donnerstag, den 4. Dezember in der Schlosskirche um 16.00 Uhr

Die Schüler der benachbarten Sekundarschule Campus Technicus werden wie schon im letzten Jahr und auch vor der Coronazeit mit Unterstützung von Bläsern und natürlich den beiden Musiklehrern ein buntes Adventskonzert

in der Kirche gestalten. Anschließend wird auf den Schulhof zu verschiedenen Aktionen und Essen und Trinken eingeladen. *W. Wenzlaff*

Adventskonzert mit dem Egelner Mädchenchor am Sonnabend, den 6. Dezember um 16.00 Uhr

Der Mädchen- und Frauenkammerchor aus Egelin unter der Leitung von Sebastian Pfarre wird am Nikolausnachmittag um 16.00 Uhr ein adventliches Konzert in der Baalberger Kirche geben. Er war bereits vor zwei Jahren zu Gast bei uns. Im Anschluss wird noch zu heißen Getränken und Gebäck eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Chor wird am Ausgang gebeten.

W. Wenzlaff

Adventsabend in der Kirche Gröna am Sonntag, den 7. Dezember ab 17.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wird sich die evangelische Kirchengemeinde an der Dorfaktion: „Advent bei uns zu Hause“ beteiligen. Am 2. Adventssonntag, den 7. Dezember sind die Kirchentüren ab 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr für ein gemütliches Beisammensein mit Gesang, Glühwein und kleinem Imbiss geöffnet.

W. Wenzlaff

Adventsmarkt in Poley am Sonnabend, den 13. Dezember ab 15.00 Uhr

Rund um die Kirche und auch in der Kirche wird wieder der Poleyer Adventsmarkt am Sonnabend vor dem 3. Advent, den 13. Dezember veranstaltet. Zwischendurch gibt es eine kleine Weihnachtsmusik und mit Waffeln, Kuchen Glühwein, Grill u. a. ist reichlich für das leibliche Wohl gesorgt.

W. Wenzlaff

Adventsnachmittag am Sonnabend, den 13. Dezember um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Norbert, Ilberstedt

Die katholische Kirchengemeinde in Ilberstedt lädt wieder herzlich zu einem ökumenischen Adventsnachmittag ein. Der Nachmittag beginnt mit einem Wortgottesdienst und wird dann im Gemeinderaum mit einer adventlichen Kaffeetafel fortgesetzt. *W. Wenzlaff*

AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden nicht in der Webversion angezeigt.

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre, Konfirmandenunterricht

Siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Chor

donnerstags 18.00 Uhr

Hauskreise

Gesprächskreis:

So. 7.12. 11 Uhr, Sa. 13.12. 9 Uhr, Fr. 23.1. 19 Uhr

Ehepaarkreis: Fr. 12.12, 16.1., 19 Uhr

Bibelkreis

Di. 27.1. 14.30 Uhr

Frauenkreis

Di. 9.12., 13.1., 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

montags 14.00 Uhr

Sprechstunden Gemeindebüro

dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr,
freitags 9 bis 12 Uhr

Blumengruppe am 20. Januar 16 Uhr

Jeden Sonntag können sich diejenigen, die in die Martinskirche zum Gottesdienst gehen, an Blumen erfreuen: Sie schmücken den Altar, stehen manchmal vor dem Lesepult oder am Leuchter unter den Gedenktafeln. Dafür verantwortlich fühlen sich seit Jahren Frau Aschmann, Frau Bode, Frau Rakoczy und Frau Kuhn. Ihnen gilt unser Dank! Am 20.1. treffen wir uns, um das neue Jahr miteinander abzusprechen und offene Fragen zu klären. Wer diesen schönen Dienst mittragen möchte, ist herzlich willkommen.

MA-Party am 23. Januar, 19 Uhr

Am vorletzten Freitag im Januar laden wir alle ehren- und hauptamtlich Engagierten zu einer Feier ein. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend gibt es etwas zu essen und zu trinken und – ein Programm – so ist der Plan!

Westportal restauriert

Der 5. Bauabschnitt der Turmsanierung umfaßte die Sanierung des Westportals. Dank vieler meist privater Spenden (herzlichen Dank dafür!) und Fördermitteln durch die Lotto-Toto GmbH, die Stiftung KiBa, die Stadt Bernburg und die Landeskirche Anhalts war es möglich, mit sachkundiger Unterstützung durch die Denkmalbehörden und die Bauhütte Naumburg sowie unter dem Management des Architekturbüros Dr. Ribbert/Salmann/Dremel aus Magdeburg sogar eine Bekrönung mit



einer Kreuzblume neu zu schaffen – denn von der ehemaligen gab es weder Zeichnungen in den Archiven noch aussagekräftige detaillierte Photographien. Von den Kriechrosen auf den Giebeln war wenigstens noch eine erhalten, nach der die fehlenden anderen neu gestaltet werden konnten.

Unserem Hausmeister Jens Hause gebührt Dank für die akkurate Aufarbeitung der eichenen Tür. Der Förderverein hat mit der Organisation eines

Spenden- und Turmlaufes für weitere 5000 Euro für das Vorhaben gesorgt, wofür wir den Beteiligten Respekt zollen! (Siehe dazu auch den Artikel von C. Schöne vorne in diesem Heft.)

Rückblick: Reformationsfest

Der Regionalgottesdienst am Reformationstag mit der Verabschiedung der bisherigen Schulleiterin, B. Kuhn, und Einführung der neuen Schulleiterin, B. Kirchner-Schmidt, war gut besucht. Im Anschluß gab es ein reichhaltiges „Essen wie zu Luthers Zeiten“, zu dem viele beigetragen haben – herzlichen Dank! So konnte in gelöster Atmosphäre miteinander gegessen und gesprochen werden. Es war ein weiterer schöner Höhepunkt in unserem Gemeindeleben.

Autor aller Artikel dieser Seiten: *L.Kuhn*

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September, Oktober: 180,00 €

Gemeindespenden September, Oktober: 1.258,99 €

Gemeindekollekt September, Oktober: 661,70 €

AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden nicht in der Webversion angezeigt.

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

Förderverein Martinszentrum:

IBAN: DE 20 800555000300016611

BIC: NOLADE21SES

Salzlandsparkasse

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang.wenzlaff@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsches
Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 58 53

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinsgemeinde-bernburg@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Beatrix Kirchner-Schmidt
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Herr David Lucas
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 0176 61 51 75 84

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf, Wedlitz-Wispitz

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartnerin in Gramsdorf:

Frau Inge Vollrath
Pobziger Hauptstr. 19
06429 Nienburg OT Pobzig
Tel. 034721 30 53 19

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Benjamin Leins:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Mobil 0163 21 96461
benjamin.leins@kircheanhalt.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Arbeit mit Familien und Kindern

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartnerin Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Wissenswertes über Kirchengebäude



Vor einiger Zeit war ich als Gast zu einer Taufe eingeladen. In einer frisch renovierten Kirche stand links vor dem Triumphbogen ein **Taufstein** mit Taufbecken. Halb daneben ein Tisch – mit einer Plasteschale. Diese diente nun als Taufschale, nicht etwa das Taufbecken – für mich sehr befremdlich!

Nun kann eine Taufe überall vollzogen werden. Johannes der Täufer taufte Jesus im Jordan, Pfarrer Wenzlaff tauft gelegentlich in der Saale und im Notfall kann jeder Christ selbst eine Nottaufe vollziehen (der Ablauf ist im Gesangbuch unter Nr. 791 zu finden), wo er auch sei – und habe er auch nur eine Plasteschale zur Hand. Wasser ist vonnöten, und die trinitarische Taufformel muß verwendet werden.

Ursprünglich war wohl nach dem Vorbild Jesu die Ganzkörpertaufe üblich. In der ältesten nachgewiesenen Kirche in Dura Europos ist ein Bassin zu finden, in das die Täuflinge stiegen. So wie es heute in

manchen Kirchen auch noch üblich ist; man nennt solch Becken Piscina. Ein modernes Taufbecken ist in der Eisleber St.Petrikirche zu finden.

In orthodoxen Kirchen werden Kleinkinder noch heute ganz eingetaucht. Große bronzene Tauffünten besaßen öfter regelrechte Öfen im unteren Bereich, um mit diesen Heizeinrichtungen das Taufwasser temperieren zu können: Säuglinge wurden möglichst schnell nach der Geburt getauft (und bekamen dabei ihren Namen – oft war das der des jeweiligen Tagesheiligen) – stellen Sie sich das in einer ungeheizten Kirche im frostigen Winter vor!

Später änderte sich die Symbolik zwar nicht grundlegend (es bedarf immer noch des fließenden Wassers, um symbolisch die Sünden des bisherigen Lebens abzuwaschen), aber nun reicht es, wenn des Täuflings Stirn begossen wird.

In der Barockzeit kam die Mode der Taufengel auf. Diese hielten eine Taufschale in der Hand, waren öfter von der Decke herablaßbar und konnten nach der Taufe wieder hochgezogen werden. (Ein schönes Exemplar können Sie in der Sternhager Dorfkirche in der Uckermark sehen, wenn Sie zur nächsten Motorradrüstzeit mitfahren!)

Unsere Kirchen hier sind mit zum Teil aufwendig gestalteten Taufsteinen ausgestattet, deren Bildprogramm beredt ist und eine kleine Bilderbibel darstellt. In der Martinskirche sind es die vier Paradiesflüsse Pischon, Gihon, Tigris und Euphrat (siehe Photo). Um den Taufstein der Marienkirche liegt ein interessanter Teppich mit den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft.

Der Taufstein der Bernburger Schloßkirche besteht übrigens aus einem einheimischen Salzblock.

L. Kuhn